

# Oase in den Dolomiten

*Umgeben von prachtvoller Natur liegt das neue Nature SPA Resort Quelle inmitten des Gsiesertales in den Dolomiten. Fernab vom Massentourismus bietet es höchsten Komfort für einen erholsamen Urlaub.*

Bereits die Anfahrt in das Gsiesertal ist ein Erlebnis für sich. Hier ist die Natur noch so, wie sie sein soll: unverbaut, unbeschalt, ursprünglich. Die Neu- und Zubauten des Hotels Quelle wurden aus diesem Grund auch mit viel Respekt vor dem Altbestand des Dorfes und der umliegenden Landschaft konzipiert. Sie fügen sich mit schönen Fassaden und holzgeschnitzten Balkonen harmonisch in das Ortsbild ein und setzen damit auf eine konsequente Fortführung traditioneller Architekturelemente.

## Bequem in die Lobby

Unabhängig von der Wetterlage gelangt der Gast trockenen Fußes von einer dem Haupteingang vorgelagerten Tiefgarage in eine imposante Halle. Rezeptions- und Loungebereich fließen nahtlos ineinander, ein durchgängiges Material- und Farbkonzept schafft eine einheitliche ruhige Atmosphäre. Hier wohnt umfassende Gemütlichkeit, die auf einem hohen Level zelebriert wird. Italienische Möbel und natürliche Materialien, wie Zirbenholz und Leder in Kombination mit edlen Stoffen, sorgen für einen dezent-







exklusiven Charakter. Farben chargieren von Beige, Braun, Weiß bis Mocca und sind gekonnt aufeinander abgestimmt. Als schwarzer formschöner Eyecatcher fungiert ein großer glänzender Flügel, der sich abends auch akustisch in den Mittelpunkt stellt.

In der Mitte des Raumes eröffnet sich eine hohe Glaskuppel, die von einem prächtigen Kristallluster perfekt in Szene gesetzt wird. Hohe Glasfronten geben den Blick auf einen Teil der weitläufigen Gartenanlage frei, die mit alpinem Kräutergarten, Holzbackofen, Wasserrad, Bio-Badeteich und vielen Ruheoasen auch bei einem längeren Aufenthalt keine Langeweile aufkommen lässt.

#### Die Region im Mittelpunkt

Der Gast wird in der Quelle rasch bemerken, dass hier persönliche Betreuung kein Schlagwort ist. Wird er doch sogleich bei der Begrüßung von einem Mitglied der Familie Steinmair zu einem ausführlichen Erkundungsrundgang durch das Haus begleitet. Ausgehend von der Lobby gelangt man in den angeschlossenen Gastronomiebereich, der mit unterschiedlichsten Räumlichkeiten, von urig bis exklusiv, viele Möglichkeiten bietet, das kulinarische Angebot zu genießen. Es dominieren heimische Hölzer wie Lärche, Fichte und Zirbenholz, sanfte Farben und indirekte Beleuchtung schaffen ideales Speiseflair.

Weiter wird der Gast in die oberen Stockwerke zu den neuen Zimmern und Suiten geführt, die ebenfalls engen Bezug auf regionale Gegebenheiten nehmen.

»Fast die Hälfte eines Aufenthaltes verbringen die Gäste in ihren Zimmern, deshalb hat perfekte Wohnqualität für uns absolute Priorität«, begründet Margit Steinmair die erlebbare Liebe zum Detail. Die Wahl reicht vom Singlezimmer mit 22 m<sup>2</sup> bis zur De Luxe Suite mit 120 m<sup>2</sup>, wobei unabhängig von der Größe jeder Raum für sich Komfort vom Feinsten bietet. So logiert der Gast beispielsweise in der Wellness Schlössl Suite mit edlem Kirschholz, zwei getrennten Schlafzimmern, offenem Kamin, kleiner Kochecke und einem ►



## *Sensible Art* der Neugestaltung

Das Nature SPA Resort Quelle liegt in einem abgelegenen Südtiroler Tal, in welchem die Gäste nicht rein zufällig vorbeischaun. Hotelier Erich Steinmair über sensible Neugestaltungen und besondere Angebote für eine langfristige Gästebindung.

*Das moderne Hotel Quelle ist ein alter Familienbetrieb?*

**Erich Steinmaier:** Meine Eltern haben den Betrieb 1950 gegründet, als Gasthof zur Quelle mit nur 7 Betten, einer Bar und einem kleinen Restaurant. Bis in die 70er Jahre war in unserer Gegend nicht viel los - wir haben die Zimmer für 2 bis 3 Wochen im Jahr vermietet, nicht mehr. Danach begann aber spürbar ein anderer Wind zu wehen. Es kamen immer mehr Touristen, die auch länger blieben. So kam es, dass meine Familie alle 5 bis 6 Jahre das Haus vergrößerte.

*Permanente Zubauten tun einem Objekt in architektonischer Hinsicht selten gut, es sei denn, man verfolgt über Jahre ein konkretes Konzept?*

Das Hotel bot tatsächlich bis vor dem letzten großen Umbau kein einheitliches Bild. Architekt Landauer gab deshalb auch eine klare Richtung vor, damit wir ein harmonisches Ganzes schaffen konnten. Das Tal hat ja an sich sehr kleine Strukturen, von nicht mehr als bis zu 60 Betten. Wir aber haben mit dem Zubau nun mittlerweile 140 Betten geschaffen. So groß zu bauen war jedoch gar nicht unsere ursprüngliche Intention. Wir wollten eigentlich eine neue Halle, eine Garage und eine Rezeption, nicht mehr. Aber dann stellte sich die Frage der Finanzierung. Wir mussten zumindest 30 Betten mehr verkaufen, die dann aber wiederum einen größeren Spa- und Beautybereich bedingten. Letzten Endes haben wir mit den umfangreichen Neuheiten wirklich Nägel mit Köpfen gemacht, und das war eine gute Entscheidung.

*Vergrößerungen in solchen Dimensionen sind ja gerade in ländlichen Bereichen eine riskante Sache?*

Zu Beginn gab es natürlich viel Skepsis. Dann luden wir zu einem Tag der offenen Tür – von da an waren auch die Einheimischen von unserem Konzept begeistert. Wir haben jedoch auch ganz bewusst versucht, architektonisch sensibel auf die Umgebung einzugehen und uns für eine traditionelle Variante entschieden. Wir wollten keinen Fremdkörper schaffen, denn das urige Tal mit seinen Besonderheiten sollte bewahrt werden. Aufgrund unserer Größe agiert unser Hotel zudem als Leitbetrieb für die Region. Wir sind hier der größte Arbeitgeber weit und breit, davon profitiert natürlich auch das gesamte Einzugsgebiet. Ich meine, eine solche Art der ›Einfachheit‹ wird künftig ein ganz wichtiges Thema sein.



*Das Interieur wirkt einheitlich harmonisch von den Suiten bis zur Lobby. Wie kam es zu diesem Gestaltungskonzept?*

Ehrlich gesagt gab es hier gar kein fertiges theoretisches Konzept. Meine Frau und ich haben sehr intensiv recherchiert und uns viele praktische Beispiele angesehen. Wir hatten daher sehr klare Vorstellungen, wie unsere neuen Räume aussehen sollten. Auf eine sehr innovative, kreative Weise hat sich im Zuge der Um- und Neubauten Hand in Hand mit den betreffenden Firmen dann die Innenraumgestaltung entwickelt. Es war ein permanenter Prozess, der uns aber genau dorthin gebracht hat, wo wir hin wollten: Zu einer unverwechselbaren Atmosphäre, in der auch wir uns als Familie in unserem Arbeitsalltag absolut wohlfühlen.

*Das Gsiesertal ist wunderschön, aber sehr abgelegen. Wie locken Sie Ihre Gäste hier her?*

Gerade weil wir nicht in einer klassischen Tourismusregion leben, punkten wir mit Natur pur. Aber natürlich müssen die Gäste erst einmal kommen, um dann zu bleiben. Und natürlich kosten schönes Design und gute Architektur viel Geld und müssen auch entsprechend als Mehrwert verkauft werden. Wir setzen hier deshalb auf professionelle PR-Arbeit, um die Gäste auch mit den richtigen Botschaften zu erreichen - schließlich ist die Konkurrenz entsprechend groß. Wir bieten aber auch ganz besondere Features, die uns wirklich unvergleichlich machen, wie beispielsweise eine extreme Großzügigkeit - ob bei Lobby, Suiten, Entspannungszonen oder Gartenlandschaft. So viel Platz zum Wohlfühlen ist nicht alltäglich. Und nicht zuletzt führen wir unser Haus als beständigen Familienbetrieb mit unseren 3 Kindern auf eine ganz persönliche Art. Und das wissen Gäste nachhaltig zu schätzen!

*Herzlichen Dank für das Gespräch!*













Panoramabad mit freistehender Badewanne. Special für Romantiker: In der Nacht leuchten über den Betten kleine Sterne von der Zimmerdecke. Vom Sonnenbalkon mit Blick zu den Gsieser Bergen und der Gartenlandschaft eröffnet sich zu jeder Jahreszeit ein wunderbarer Blick. Perfekte Räumlichkeiten also, die man an sich gar nicht mehr verlassen müsste. - Würde da nicht der neue Quelle Spa auf über 2000 m<sup>2</sup> locken!

### Relaxen nach Lust und Laune

»Auf diesen Bereich sind wir besonders stolz. Nach jahrelanger Planung haben wir unseren Traum verwirklicht etwas Einzigartiges zu schaffen« freut sich Margit Steinmayer über die gelungene Erweiterung. Zahlreiche Saunen, Dampfstuben, Kneippanlagen, Whirlpools und Relaxzonen bieten individuelle Möglichkeiten, den Alltag zu vergessen. Im Solebecken erlebt der Gast absolute Schwerelosigkeit, im Silent Dome hingegen wohltuende Stille. Während im Lady Spa die Damen zum Sound von Robbie Williams entspannen, genießen deren Begleiter eine Nassrasur mit einem edlen Glas Rotwein. Für das Glück zu zweit lockt das exklusive Romeo und Julia Private Spa mit speziellen Partneranwendungen, Massagelounge, Olivenöl-Himmelbett und eigenem Beautysalon. Fazit: Das Nature Spa Resort Quelle – ein Haus, das seinem Namen mehr als gerecht wird! ■







**INTERIOR  
DESIGN**



DAS  
"ETWAS ANDERE"  
HOTELZIMMER  
WO SICH IHR GAST  
ZUHAUSE FÜHLT

Wir Danken der Familie Steinmair  
für das erneut entgegengebrachte Vertrauen!

Lieferung von:

* Teppichböden	* Vorhängen
* Holzböden	* Polstermöbel
* Böden Gymnastikraum	* Bestuhlung
* Böden Fitnessraum	* Polsterarbeiten
* Böden Kinderspielraum	* Polsterungsstoffe
* Matratzen & Sommier	* Tischwäsche



Interior Design GmbH - BOZEN - ITALIEN - Tel. +39 0471 288399 Fax. +39 0471 288066

**LOHBERGER HEIZ+KOCHGERÄTE  
TECHNOLOGIE GmbH**

**Werkvertretung Italien-Südtirol-  
Osttirol-Kärnten**

Trocker Richard  
Mobil +43/664 2006869  
Fax +43/4852 73565  
Mail trocker.r@tirol.com  
Web www.lohberger.com

PERFEKTION KENNT KEINE KOMPROMISSE –  
*PERFECTION WITHOUT COMPROMISE*







## Hotel Quelle Nature Resort

**Adresse:** Magdalenenstraße 4, 39030 Gsiesl  
**Bauherr:** Familie Erich und Margit Steinmair  
**Architekt:** Karl Landauer  
**Grundstücksfläche:** 8.560 m<sup>2</sup>  
**Bebaute Fläche:** 6.250 m<sup>2</sup>, **Nutzfläche:** 7.900 m<sup>2</sup>  
**Bauzeit:** 6 Monate, **Fertigstellung:** Juni 2008

**Beteiligte Unternehmen:**

**Rubner Türenwerk AG/ Spa:**

Lieferung und Montage der Innen- und Brandschutztüren in Holz

**Eberl Wellness & Spa :**

Ausführung des Wellnessbereiches

**INTERIOR DESIGN GMBH/SRL:**

Teppichböden, Holzböden, Böden Gymnastikraum - Fitnessraum - Kinderspielraum, Matratzen und Sommier, Vorhänge, Polstermöbel, Stühle, Polsterarbeiten, Polsterungsstoffe, Tischwäsche

**Lohberger:**

Küchenausstattung